Presseinformation

17. Februar 2004

Sicherheitsinformationszentrum der Gemeinde Erlach eröffnet

Plank: NÖ Zivilschutzverband wichtiger Dienstleister

Das Projekt „Jeder Gemeinde ihr Sicherheitsinformationszentrum (SIZ)“ geht auf eine gemeinsame Initiative des NÖ Zivilschutzverbandes und des Innenministeriums zurück. Der NÖ Zivilschutzverband versucht mit dieser Aktion, das Sicherheitsbewusstsein der Bevölkerung zu stärken. Auch die Marktgemeinde Erlach (Bezirk Wiener Neustadt) eröffnete kürzlich ein SIZ. Dabei können unter www.sicherheitsinformationszentrum.at Informationen zum Bereich „Sicherheit“ über die Plattformen Bund, Land und Gemeinde abgefragt werden. Dazu bietet ein Informationsstand im Foyer des Gemeindeamtes Zivilschutz-Broschüren an. Derzeit gibt es rund 180 Gemeinden in Niederösterreich mit einem derartigen Zentrum.

„Die Sicherheitsinformationszentren in den Gemeinden werden immer wichtiger“, hält dazu Peter Stehlik vom NÖ Zivilschutzverband fest. Gerade in Zeiten des weltweiten Terroralarms und möglicher Pannen in grenznahen Atomkraftwerken sei das Thema Selbstschutz aktueller denn je.

„Je umfangreicher das Wissen über Schutz und Hilfe, desto größer sind auch die Chancen, eine Gefahrensituation zu überstehen. Besonderes Augenmerk wird daher auf die Information und Ausbildung der Bevölkerung im Selbstschutz gelegt“, meint dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Ein effektiver Zivilschutz erfordere nicht nur Schutzvorkehrungen des Staates und der Einsatzorganisationen, er verlange auch das aktive Mittun der Bürger. Ziel der Sicherheitsinformationszentren sei es, Fragen der Bürger bezüglich des Zivilschutzes und des Selbstschutzes abzuklären.

Nähere Informationen: NÖ Zivilschutzverband, Telefon 0810/00 63 06, www.sicherheitsinformationszentrum.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at